

Bio-Lichtkonzentrat aus

## Mohnblütenöl

Einreibemittel zur Hautpflege, Energetisierung, Harmonisierung, Schmerzreduktion und Unterstützung der Selbstheilung



---

### Inhaltsübersicht:

- [Herstellung und Lagerung](#)
  - [Hauptwirkkomponenten beim Mohnblütenöl](#)
    - 🖱️ **Feldmohnblüten**
      - [Schmerzlindernd](#)
    - 🖱️ **Olivenöl**
      - [Hautpflegend, hautregenerierend, -alterungshemmend](#)
      - [Haarpflege, Haarregeneration](#)
      - [Hautpflegend, hautregenerierend, -alterungshemmend](#)
      - [Wunden vorbeugend, \*\*infektionsverhindernd\*\*, heilend](#)
      - [Abschwellend, auflösend, gefäßerweiternd](#)
    - 🖱️ **Lichtquanten und Lichtfrequenzen**
      - [Energetisierend, vitalisierend](#)
      - [Entgiftend, anti-mikrobiell, immunabwehrstärkend](#)
      - [Entzündungshemmend](#)
      - [Nervenstärkend, nervenberuhigend, entspannend](#)
      - [Verbesserte Zellkommunikation](#)
      - [Psychische Wirkungen](#)
    - [Gibt es klinisch-wissenschaftliche Studien über Licht-, Olivenöl-, und Mohnblütenwirkungen?](#)
    - [Keine neg. Nebenwirkungen](#)
    - **Anwendungstipps**
      - [Ganzheitsbehandlung über Reflexzonen](#)
      - [Anwendung / Dosierung](#)
      - [Behandlungshinweise](#)
      - [Verträglichkeit mit anderen Produkten](#)
    - **Sonstiges**
      - [Literatur](#)
      - [Wirkfaktoren lt. Literatur, verwendete Abkürzungen](#)
      - [Links zu Erfahrungen mit Mohnblütenöl](#)
  - [Bezugsmöglichkeit](#)
  - [Disclaimer](#)
-

## Herstellung und Lagerung

Die Herstellung des Mohnblütenöls (Abk. MBO) erfolgt nach **Jakob Lorbers** Originalangaben in '[Heilkraft des Sonnenlichts](#)', Kap. 7, 14 ff. (1851). Olivenöl - kalt gepresst, erste Pressung - wird zusammen mit Mohnblüten 80-120 Stunden dem Sonnenlicht bei Sonnenhochstand über 45 Grad ausgesetzt.

Sofern es in [dunkelvioletten Flaschen](#) aufbewahrt wird, kann es jahrelang aufbewahrt werden. Nach Möglichkeit kühl, aber nicht im Kühlschrank oder in der Nähe starker elektromagnetischer Felder aufbewahren. **Öl vor Gebrauch kräftig schütteln** und Violettglasflasche nach Entnahme der benötigten Tropfen sogleich wieder gut verschliessen.



## Hauptwirkkomponenten beim Mohnblütenöl

Beim Mohnblütenöl wirken 3 Hauptkomponenten harmonisch zusammen:

1. **Lichtquanten und Lichtfrequenzen:** Durch die 2-4 wöchige intensive und direkte Besonnung des Öls mit Mohnblüten speichern sich im Mohnblütenöl gigantisch viele Lichtquanten (Photonen) und das gesamte Frequenzspektrum (= Informationen) des Sonnenlichtes.  
(s. die [organisch-energetischen](#) und die [psychisch-geistigen Lichtwirkungen](#)) (ext. Link)
2. **Olivenöl**-Wirkungen (Bio-Öl aus Erstpressung, kalt gepresst)
3. **Feldmohnblüten-Extrakt**

Zusammenfassend erwies sich seit 1851 (Rezept-Entstehung), daß besonntes Mohnblütenöl **energiezuführend, belebend, schmerzlindernd, entzündungshemmend, regenerierend, zur Selbstheilung anregend, beruhigend und seelisch aufhellend** wirkt.

## Olivenöl

**Olivenöl** werden in der Naturheilkunde und in südlichen Ländern seit alters bis heute viele **spezifische positive Eigenschaften bei äußerlicher Anwendung** (s. [Literaturlinks](#)) zugeschrieben, die auch für Lichtwirkungen typisch sind. Das hängt wohl damit zusammen, daß Olivenbäume viel Sonnenlicht auf die Oliven fallen lassen. Olivenöl gilt bei äußerlicher Anwendung als

## Hautpflegend, hautregenerierend, -alterungshemmend

Olivenöl **entspricht im biochemischen Aufbau dem natürlichen Aufbau des Hautfettes**.

Olivenöl sollen lt. Volksheilkunde folgende Wirkungen bei Einreibungen aufweisen:

- O. galt in der Antike als **das Schönheitsmittel** schlechthin, weil es die **Haut samtig weich und geschmeidig** mache . Das berichten Anwender von Mohnblütenöl ebenfalls immer wieder. [OW](#)
- es zieht in die oberen Hautschichten ein und energetisiere Haut und darunterliegende Gewebe/Organe. Da sonnengereifte Oliven an sich schon viel Lichtkraft speichern, **energetisiere und vitalisiere Olivenöl positiv das Abwehrsystem, regeneriere die Haut und führe zu einem deutlich besseren Hautzustand** [OW](#)
- es vermehre die **Elastizität und Belastbarkeit der Haut** durch darin enthaltenes natürliches Vitamin E [OW](#)
- mache **spröde, rissige Haut** geschmeidig, heile Rißwunden. [OW](#)
- rege **neues Zellwachstum** an und beschleunige dadurch z.B. Wundheilung [OW](#), [LW](#)
- **belebe, regeneriere geschwächte und gealterte Zellen**, verlangsame dadurch Zell- und Hautalterungsprozesse (= **Antiaging-Effekt**) [{j.l.hson.001,38}](#) [LW](#)
- wirke vorzeitiger **Faltenbildung** entgegen, mache sie bei längerem Einsatz teils

- rückgängig. [OW](#), [LW](#)
- eigne sich nach dem Duschen, Baden und Sport zur Haut-, Gewebe- und Muskelpflege (baue **Muskelkater oder Muskelverhärtungen rascher ab!**) [OW](#)
- sei ein gutes, gesundes, feines und exclusives **Gesichtsöl**. Nicht wenige Frauen benutzen z.B. Mohnblütenöl anstatt einer Tagescreme zur Gesichtspflege. [OW](#), [LW](#)
- eigne sich auch **zur sanften Reinigung des Gesichts**. Es löse sehr schonend Make-up, Lippenstift und Mascara, ohne die Haut zu strapazieren, wenn man es sanft auftrage und einfach mit einem Wattepad wieder entferne. Es verbinde sich mit dem Hauttalg, nehme den Schmutz auf und löse gleichzeitig die abgestorbenen Hautzellen mit ab. So entstehe eine wirkungsvolle **natürliche und gesunde Kosmetik**, welche die Haut nebenbei pflege, die natürliche Hautfunktionen unterstütze und störende **Pickel** evtl. rasch beseitige. [OW](#), [LW](#)

## Haarpflege, Haarregeneration

Sofern Olivenöl ins Haar einmassiert wird, einige Minuten einwirkt und dann mit mildem Shampoo wieder ausgespült wird, sollen folgende Effekte feststellbar sein:

- kräftigeres **Wachstum und Stärkung** von Haaren, es gebe dem Haar wieder Glanz und Fülle und mache es weich. [OW](#), [LW](#)
- gegen **Schuppen, geschädigtes Haar, trockene und brüchige Haarspitzen, verlangsame oder stoppe Haarausfall** [OW](#), [LW](#)
- stärke den männl. Bartwuchs bei regelmäßigen Gesichtseinreibungen. [OW](#), [LW](#)

## Nervenstärkend, nervenberuhigend, entspannend

Sonnenlicht - direkt und wohl auch in gespeicherter Form im besonnten Öl -

- beruhige Nerven**, dämpfe sanft **nervöse Überaktivität** [OW](#), [MW](#), [LW](#)
- entspanne**, mildere oder löse **Verkrampfungen** auf (regelmässige, längerfristige Einreibungen sind dazu nötig) [OW](#)
- löse **Muskelverspannungen** sanft-nachhaltig [OW](#)
- baue **Muskelkater** rascher ab. [OW](#), [LW](#)
- lockere **verhärtete Muskeln** (z.B. vom Sport) auf. [OW](#), [LW](#)

**Abschwellend, auflösend, gefäßerweiternd** Olivenöl, speziell wohl der Lichtanteil

- beschleunige **Abschwellen und Gewebeheilung** (z.B. bei Entzündungen, Insektenstichen, Blutergüssen, Gelenkschwellungen, Zerrungen, Quetschungen, Geschwulsten, Blutstauungen, Verhärtungen, Brüchen) [LW](#), [OW](#)
- weiche **Gewebeverhärtungen, Muskelverhärtungen, Narben** auf (dazu sind regelmässige, meist längerfristige Einreibungen nötig) [OW](#)
- löse **energetische Blockaden und Reizleitungshindernisse** bei verschiedensten Problemen auf (z.B. bei Narben) [LW](#)
- s. weitere [organisch-energetische Wirkungen](#) [LW](#) (ext. Link)

Alle diese Effekte und noch weitere Wirkungen werden u.a. auch von MohnblütenölanwenderInnen bestätigt. (s. [Anwenderbeispiele](#))

## Lichtquanten und Lichtfrequenzen

Da im mehrwöchig besonnten Mohnblütenöl unvergleichlich mehr Lichtquanten als im bloßen Olivenöl gespeichert ist, sind zusätzliche Gesundheitseffekte wohl vorwiegend auf die Lichtwirkungen zurückzuführen.

Mehr zu den vielfältigen Gesundheitswirkungen von Sonnenlicht siehe

- die [organisch-energetischen](#)
- die [psychisch-geistigen Lichtwirkungen](#))

Bereits kalt gepresstes Olivenöl weist viele Gesundheitswirkungen auf, die frappierend denen von Licht gleichen. Wenn Olivenöl im MBO zusätzlich noch 100-150 Stunden bei Sonnenhochstand besonnt wird, ist anzunehmen, daß die Lichtwirkungen im Öl wohl noch beträchtlich verstärkt werden.

Folgende Wirkungen, die von der Volksheilkunde dem Olivenöl zugeschrieben werden, dürften daher vor allem Folgen von Lichtwirkungen sein:

### **Energetisierend, vitalisierend**

Sonnenlicht - direkt und wohl auch in gespeicherter Form im besonnten Öl -

- liefere **alles Nötige** an **lebensspendender, stärkender, vitalisierender Energie** = lebenswichtiger 'Lichtnahrung'; dadurch kann sich der Organismus **besser und kraftvoller selbst, z.B. gegen Infektionen schützen und heilen** {[jl.hson.001,09](#)} [LW](#)
- erhöhe die **Zellspannung und Zellvitalität**, was Zellen ihre Funktionsfähigkeit erleichtert und verbessert {[jl.hson.002,02b](#)} [LW](#)
- verringere oder behebe **Energiedefizite, Schwächezustände, beuge Energiemangel-Krankheiten** und daraus resultierenden **Immundefiziten und Degenerationskrankheiten** vor, solange Zellen noch funktionsfähig sind {[jl.hson.001,10-12](#), [jl.hson.002,02b](#)} [LW](#)
- ernähre und stärke **Nerven und Blut** und beuge dadurch Blut/Nerven-Störungen und Immunschwächungen vor {[jl.hson.001,10-11](#)} [LW](#)

### **Entgiftend, anti-mikrobiell, immunabwehrstärkend**

Sonnenlicht - direkt und wohl auch in gespeicherter Form im besonnten Öl -

- wirke **gegen Mikroparasiten (Viren, Helminthen, Bakterien, Mikroparasiten) in Blut und Zellen und Infektionen verschiedenster Art** (vor allem bei **Wunden** und **Hauterkrankungen** verschiedenster Art) [LW](#)
- löse und scheidet **Gifte und Unbrauchbares** aus dem Gewebe aus [jl.hson.002,02b](#)} [LW](#) [OW](#)

### **Entzündungshemmend**

Sonnenlicht - direkt und wohl auch in gespeicherter Form im besonnten Öl und Mohnblütenöl -

- dämpfe und heile **Entzündungen** verschiedenster Ursachen und reduziere damit einhergehende Schwellungen [LW](#), [OW](#)
  - wirke gegen Entzündungen im **Muskelgewebe bzw. Unterhautgewebe** und darunter liegender Organe, die reflektorisch mit der Haut in Verbindung stehen [OW](#), [LW](#)
  - gegen Entzündungen der **Haut und Schleimhäute** (im Mund-, Genital-, Analbereich, z.B. **Soor, Herpes, Lippenherpes, Genitalherpes**) [OW](#), [LW](#)

### **Wunden vorbeugend, infektionsverhindernd, heilend**

Olivenöl, vor allem wohl der antimikrobielle Lichtanteil darin

- **verhindere oder verringere bei Hautverletzungen infektiöse Entzündungen, Eiter und Schwellungen** (bei Abschürfungen, Schnitten, Stichen, Insektenstichen, Rissen, Schrunden, Brandwunden, Sonnenbrand, etc. - das desinfizierende MBO kann aber direkt auf eine Wunde getan werden) [OW](#)
- helfe zu rascher, unkomplizierter **Wundheilung** [LW](#), [OW](#)
- gegen **Hauterkrankungen, Hautausschläge** verschiedenster Art und Ursachen, z.B. Hautallergien, Exanthem, Ekzem, Effloreszenz, Neurodermitis, Psoriasis [OW](#), [LW](#)
- **desinfiziere und heile blutende Wunden und Gewebe** [OW](#), [LW](#)
- beuge **Wundliegen, Wundwerden** vor (z.B. bei Säuglingen, Bettlägerigen, Wanderungen), bzw. helfe bei **schlecht heilenden Wunden** (z.B. **Dekubitus**) [OW](#), [LW](#)

## Verbesserte Zellkommunikation

Licht werden lt. Biophotonenforschung (Prof. Popp) u.a. folgende funktionswichtigen Wirkungen zugeschrieben: es

- verbessere oder ermögliche **lichtschnelle Weiterleitung heilsamer, ordnungsschaffender Informationen zwischen Zellen und Organen** [LW](#)
- verbessere die **Reizübertragung zwischen Nervenzellen und Synapsen** [LW](#)
- ermögliche, erleichtere und verbessere rascheste **Reaktionsfähigkeit auf innere und äußere Einflüsse** [LW](#)
- ermögliche und verbessere die **Steuerung und Regulation aller Lebensprozesse**, Koordination und Ordnung des Zusammenwirkens von Zellen, Geweben und Organen [LW](#)
- mache die Zellmembran stabiler und weniger anfällig gegen die Zerstörung durch 'freie Radikale'. Es wirke als **natürliches Antioxidant**. [OW](#)

Auch hier zeigen Erfahrungsberichte vieler Anwender von Mohnblütenöl, dass diese Lichteigenschaften sich bei der Verwendung von Mohnblütenöl erkennbar werden. (s. [Anwenderbeispiele](#))

## Psychische Wirkungen

Licht

- helle **Stimmung und Gemüt** bei längerer Anwendung auf, mache **gelassener und zuversichtlich-optimistischer** [LW](#)
- s. weitere [psychisch-geistige Wirkungen](#) des Lichtes [LW](#)

Auch diese psychisch-positiven Wirkungen werden von MohnblütenölanwenderInnen immer wieder berichtet, vor allem, wenn MBO-Einreibungen im Kopf-, Brust- und Gelenkbereichen über mehrere Wochen bzw. regelmäßig großflächiger vorgenommen werden.

## Feldmohnblüten

Im Mohnblütenöl ist auch ein volumenmäßig relativ hoher Prozentanteil Feldmohnblüten (Klatschmohn) enthalten. Die Blüten werden zusammen mit dem Olivenöl mehrwöchig besonnt und dann daraus entfernt.

Ihnen werden seit Jahrhunderten **beruhigende und schmerzlindernde Wirkungen** zugeschrieben. Sie werden daher gerne in Beruhigungsteemischungen verwendet und z.B. gegen **Reizhusten, Asthma, Husten, nervöse Überaktivität, Schlaflosigkeit, Heiserkeit, allgemeine Reizbarkeit** eingesetzt. (s. <http://www.med-surfer.de/heilpflanzenlexikon/k/klatschmohn/klatschmohn.php3>)

Im **Hals- und Brustbereich** erwiesen sich MBO-Einreibungen positiv bei **Heiserkeit, Reizhusten, Husten, Asthma**, im **Kopfbereich** gegen **nervöse Überaktivität, Schlaflosigkeit, allgemeine Reizbarkeit**.

## Juckreiz- und schmerzlindernd, beruhigend.

Im MBO zeigen sich die oben erwähnten Eigenschaften von Feldmohnblüten wohl hauptsächlich positiv gegen

- **Schmerzen verschiedenster Art und Ursachen** [LW](#), [MBO](#), [MW](#),
  - Schmerzen von **Insektenstichen, Pusteln, div. Hautkrankheiten, Verbrennungen (z.B. Sonnenbrand)** . Zugleich zeigen sich immer wieder seine abschwellende, entgiftende, infektionshemmende und selbstheilungsanregende Wirkung; MBO beschleunigt auch die Wundheilung. [OW](#), [MW](#), [LW](#)
  - **Juckreiz** bei Hautallergien, Hauterkrankungen oder Insektenstichen , [OW](#), [MW](#)
  - **rheumatische, gichtige, arthrotische und arthritische Schmerzen** (mache betroffene Gelenke und angeschwollenes Gewebe durch **abschwellende Wirkung**

- zugleich wieder beweglicher) [MBO](#), [OW](#)
- **Glieder-, Gelenk- und Muskelschmerzen** (oft auch gegen Bauchschmerzen bei Einreiben der Bauchdecke) [OW](#), [MBO](#)
- **Schmerzen bei Knochenbrüchen, Prellungen, Quetschungen etc.** [OW](#), [MW](#), [LW](#)
- **Haut- und Schleimhautentzündungen/Infektionen/Schmerzen** (z.B. bei **Zahnfleischentzündung, Lippen- oder Genitalherpes, Soor, Gürtelrose** etc.) [MW](#), [LW](#)
- **Brust- und Seitenstechen**, vor allem, wenn sie rheumatische oder gichtische Ursache haben {[jl.hson.007,14](#), [jl.hson.007,18](#)} [MW](#), [LW](#)

Verschiedene Anwenderberichte weisen darauf hin, daß **alle** Bio-Lichtkonzentrate (z.B. auch [Kampfer-Lichtöl](#), [Lichtglobuli](#), [Sole-Lichtkonzentrat](#) und [Kampfermilchpulver](#)) schmerzstillende Wirkungen haben. .

Eigenerfahrungen zeigen allerdings, daß gleich lange besonntes Olivenöl ohne Mohnblüten weniger schmerzstillende Wirkung zeigt wie besonntes Olivenöl mit Mohnblüten.

☞ Unter den vielen Nutzwirkungen von MBO wird von Anwendern keine Wirkung so oft erwähnt und gelobt wie die nicht selten schon innerhalb von Minuten eintretende **schmerzstillende Wirkung**.

### **Gibt es klinisch-wissenschaftliche Studien über Licht-, Olivenöl-, und Mohnblütenwirkungen?**

Dem Autor sind keine solchen Untersuchungen bekannt. Die o.g. Gesundheitswirkungen von Olivenöl, Sonnenlicht und Feldmohnblüten stellen im Wesentlichen eine redaktionelle Zusammenstellung aus veröffentlichten pharmazeutischen Erkenntnissen, Volksheilkunde, Lichttherapie und Biophotonenforschung dar.

**Rückmeldungen von MBO-Anwendern** und vor allem bisherige **Tests** mit dem diagnostisch hochsensiblen [Oberonsystem](#) mit Mohnblütenöl weisen bislang allerdings darauf hin, daß obige gesundheitliche Eigenschaften von Olivenöl, Licht und Klatschmohnblüten im MBO eine gesundheitlich breite und wirksame Kombination einzugehen scheinen.

Vieles spricht dafür, dass mit den o.a. Wirkungen wohl noch lange nicht alle Effekte des Mohnblütenöls erkannt und genutzt werden. Kreative Nutzer werden wohl noch viele weitere Nutzwirkungen herausfinden und rückmelden können.

Klinisch-wissenschaftliche Untersuchungen werden zu den positiven Wirkungen des Mohnblütenöls wohl nie durchgeführt bzw. zumindest wohl nie veröffentlicht, weil weder seine natürlichen Einzelbestandteile noch die Mixtur patentierbar ist. Schließlich ist die Rezeptur seit 1851 veröffentlicht. Überdies kann MBO preiswert auf einem großen Teil der Erde mit freilich sehr hohem Zeitaufwand auch von Laien selbst hergestellt werden. Das sind keine Voraussetzungen, um millionenteure Forschungsprojekte mit Profitzielen durchzuführen.

(Unveröffentlichte) Wissenschaftliche Forschungsergebnisse über Licht oder Olivenöl dürfte es wohl zahlreiche geben, aber aus Profitgründen werden sie wohl kaum im vorhandenen Umfang veröffentlicht - bzw. einfach stillschweigend mit weiteren Bestandteilen in dadurch patentierbare und profitbringendere Produkte integriert.

Daher ist mit einer Anerkennung als Heilmittel auch nie zu rechnen, egal wie umfassend, spezifisch und nebenwirkungsfrei es auch wirken mag.

### **Keine neg. Nebenwirkungen**

Da es aus o.g. Gründen keine klinischen Untersuchungen zu den Wirkungen des MBO gibt und wohl nie geben wird, stellt sich nicht nur die Frage, wie nützlich und gesundheitlich bewährt MBO ist, sondern auch, ob es negative Nebenwirkungen hat oder haben kann.

**Olivenöl aus kontrolliert biologischem Anbau, die Mohnblüten des wilden Feldmohns und Licht sind bekanntlich ungiftig!** Hinsichtlich möglicher Nebenwirkungen gleichen sich konsequenterweise alle dem Autor bekannten Anwenderberichte über MBO darin, daß **keine negativen Nebenwirkungen bekannt sind, auch nicht bei täglich mehrmaligem und**

**langwährendem Gebrauch!** (5 Jahre intensive tägliche Eigenerfahrungen des Autors eingeschlossen)

Freilich wirkt MBO aus verschiedenen Gründen **nicht bei allen Anwender gleich gut oder umfassend**. In manchen Fällen können z.B. jedoch leichte symptomatische Erstreaktionen - z.B. Kribbeln während des Heilungsprozesses, anfängliches Brennen bei chronischer generalisierter Neurodermitis oder Änderungen der Hautfettbeschaffenheit - auftreten. Bei weiterer Anwendung verschwinden solche Symptome jedoch rasch.

Der **einzig bislang bekannte Nachteil** bei intensiven MBO-Einreibungen besteht z.B. darin, daß **Gummizüge in Unterwäsche sich ausweiten** können, sofern sie in direkten Kontakt mit dem Öl kommen. Daher sollte man das Öl einige Minuten in die Haut einziehen lassen, bevor man sich ankleidet.

## Anwendung / Dosierung

Das **äusserlich** anzuwendende Mohnblütenöl kann ein- oder mehrmals pro Tag - auch über längere Zeit -

- **direkt auf Haut (auch auf die Zunge, oder Schleimhaut bzw. Wunden)** eingerieben, geträufelt oder gesprüht werden (wenige Tropfen genügen meist schon)
- oder auf einen frischen, evtl. gesonnten **Lappen** 1/2 bis 1 TL aufgeträufelt und dann einige Stunden auf die zu behandelnde Stelle aufgelegt bzw. gebunden werden. Möglichst jedes Mal einen frischen Lappen verwenden, da der Lappen ausgeschiedene Stoffe an sich zieht und speichert. {s. Lorber [jl.hson.007,18](#)}

Am Anfang einer Behandlung und in akuten infektiösen Fällen können Einreibungen (oder Besprühen) auch in ganz **kurzen Abständen** (alle 5-20 Min.) empfehlenswert sein. Sobald spürbare Linderung und Besserung eintritt, kann die Anzahl und Dosierung flexibel reduziert werden.

Später genügen dann meist 1-2 Einreibungen/Einsprühungen pro Tag, um den Selbstheilungsprozess bis zur Ausheilung zu unterstützen.

☞ Wer nicht nur gerade z.B. akute Schmerzzustände beheben will, sondern **zur Selbstheilung anregen und stärken** will, sollte Einreibungen mit MBO längere Zeit fortsetzen, auch wenn lokale Schmerzzustände oder Juckreiz bereits verschwunden sind.

## Ganzheitsbehandlung über Reflexzonen

MBO wirkt nicht nur engbegrenzt auf die eingeriebene Stelle an der Oberfläche, sondern **im gleichen Sinne auch auf tief darunter liegende Zellen, Gewebe und Organe**. ☞ Durch Meridiane oder Nerven wirken die Mohnblütenölschwingungen durch reflektorische Verbindung auf nahezu alle Organe, Drüsen und Körperteile gleichzeitig energiezuführend, ordnungsschaffend und selbstheilungsanregend ein. Insofern wird **nicht nur symptomatisch, sondern umfassender, ganzheitlicher** angesetzt.

Daher können unterstützend oder alternativ Einreibungen auch über Reflexzonen an [Händen](#) und [Füßen](#), [Nase](#), [Ohren](#), [Zunge](#) oder [Head'schen Zonen](#) vorgenommen werden. Fachleute können hierdurch sehr gezielt direkt und indirekt behandeln.

Da sehr viele Gesundheitsstörungen mit Verdauungsproblemen zusammenhängen, kann **tägliches Einmassieren des Bauchraumes** zur Vorbeugung und Behandlung auch unklarer Störungsursachen sehr nützlich sein.

**Einmassieren (2-3 Minuten) am Schmerzpunkt** verstärkt die energetisierenden Effekte, weil die dadurch entstehende Reibung zusätzlich Energie im Gewebe erzeugt (Reibungselektrizität) und zusammen mit den Lichtquanten des MBO die Zellspannung erhöht.

Im Falle starker viraler, bakterieller oder mikroparasitärer Belastung oder bei Systemerkrankungen (wie z.B. Krebs, Aids, Rheuma etc.) haben sich täglich 2-3 **Ganzkörperreibungen** gut bewährt (am besten nach dem morgendlichen Waschen bzw. vor dem Zu-Bett-gehen).

Wegen seiner **nahezu universellen Vielseitigkeit** ist Mohnblütenöl ausgezeichnet **auch langfristig als universelles, fast geruchloses Kosmetik-, Hautpflege- und Naturheilmittel** geeignet. Zugleich unterstützt es **Heil-, Organ- und Fussreflexzonenmassagen, Wirbelsäulenbehandlung und Narbenstörungen** sehr wirksam und verlängert die übrige Wirkung.

## Behandlungshinweise

Mohnblütenöl ist je nach verwendetem Olivenöl relativ **geruchsneutral** und **zieht je nach Sorte mehr oder weniger rasch, meist innerhalb weniger Minuten in die Haut** ein, sodaß die Haut nicht lange fettig glänzt. Daher sind z.B. Anwendungen im Gesicht nach wenigen Minuten unauffällig, verbessern aber die Hautbeschaffenheit meist bald deutlich. Je kränker = energiehungriger eine eingeriebene Stelle ist, desto rascher nimmt sie das Öl auf, sodaß es von der Oberfläche nahezu völlig in die Tiefe des Gewebes einzieht.

Vor Gebrauch sollte die Mohnblütenölf Flasche mehrmals gut verschüttelt werden, am besten rhythmisch.

Grundsätzlich ist es sinnvoll, die **MBO-Einreibungen noch einige Wochen fortzusetzen, wenn Schmerzen oder sonstige Störsymptome verschwunden sind**. Da MBO durch seine Lichtbestandteile energetisiert, harmonisiert und reguliert, können sogar **echte Selbstausheilungen geschwächter Organe und Drüsenfunktionen erfolgen, sofern man sie genügend lange unterstützt**.

## Einige Erfahrungstipps des Autors:

- Sehr gute Erfahrungen liegen bei **Schmerzlinderung** vor. Sie kann mitunter schon nach wenigen Minuten erfolgen, manchmal auch erst nach einigen rasch aufeinander folgenden Einreibungen. Da schmerzende Stellen oft ihre tiefere Ursachen an entfernten, reflektorisch mit der Schmerzstelle in Beziehung stehenden Organen oder im Psychischen haben, ist es sinnvoll, nicht nur direkt die schmerzende Stelle, sondern auch beide Hände und Füße einzureiben bzw. die psychischen Ursachen zu ergründen und zu beheben. Die Ursachenergründung durch Arzt, Heilpraktiker oder Psychologen sollte nichtsdestoweniger erfolgen!
- Sofern z.B. bei **Lippenherpes** sofort nach den ersten Schwellungen und Schmerzen alle paar Minuten ein Tropfen von außen oder innen aufgetragen oder aufgesprüht wird, kann die Herpes-Schwellung und Schmerz evtl. völlig unterbunden werden.
- In Fällen, in denen **Wärme** angebracht ist, kann z.B. durch Auflegen einer Wärmeflasche die Wirkung einer Einreibung bzw. eines Umschlages mit Mohnblütenöl verbessert und beschleunigt werden. (z.B. bei Arthrose, Gicht, Rheuma, nicht jedoch im akuten Entzündungsstadium!!)
- Während frische Schwellungen, z.B. durch **Insektenstiche** durch örtliche MBO-Einreibungen (evtl. 4-6 x 1-2 Tropfen in der ersten Stunde) meist recht rasch und deutlich zurückgehen, kann der **Abbau von älteren Schwellungen, Blutergüssen oder gar chronische Gewebeverhärtungen** länger dauern. Häufige und regelmäßige Einreibungen beschleunigen den Prozess.
- Bei **Wirbelsäule-Beschwerden** sind zur **Energetisierung und Stärkung der Muskulatur und der Bandscheiben** täglich 1-3 Einreibungen mit Massagebewegungen und fachmännisch geleitete Muskelübungen über längere Zeit empfehlenswert. Zusätzlich können ganzheitlich auf alle Organe wirkenden Einreibungen der Hände und Füße angebracht sein.
- Im Fall **gichtischer, rheumatischer oder arthrotischer Erkrankungen** sind anfangs tägl. 1-3 **mit Mohnblütenöl getränkte Auflagen** - evtl. mit Wärmeflasche - angezeigt. Bei abklingenden Beschwerden sollte die täglichen 1-2 Einreibungen dennoch über einige Wochen fortgesetzt werden.

- Zur **Stärkung und Reinigung der Leber** und **Anregung der Gallentätigkeit** sind nächtliche Kompressen mit Mohnblütenöl auf die Lebergegend während zwei bis drei Wochen empfehlenswert.

### Verträglichkeit mit anderen Produkten

Nach bisherigen Erfahrungen wirkt Mohnblütenöl im oben angeführten positiven Sinn meist auch, wenn gleichzeitig andere Heilverfahren/Heilmittel verwendet werden. Allerdings **blockieren Kortisonpräparate die Wirkungen beträchtlich**, scheinen sie aber nicht völlig aufzuheben.

**Medikamentöse, organische, psychische oder geistige Einflüsse, die viel Energie verbrauchen oder blockieren und meist auch massiven Mikrobenbefall nach sich ziehen, können die Wirkung des Mohnblütenöls jedoch herabsetzen oder ungünstigstenfalls zunichte machen.** Dies ist z.B. der Fall, wenn gleichzeitig eingesetzte andere Mittel starke negative Einflüsse auf Zellen und Organe ausüben oder die Nervenfunktion beeinträchtigen. Evtl. helfen dann höhere MBO-Dosierungen und längerdauernde MBO-Anwendungen.

**Negative Wechselwirkungen mit anderen pharmazeutischen Mitteln/Verfahren** können natürlich nie völlig ausgeschlossen werden. Ob man dann MBO absetzt oder das andere Mittel, kann nur im Einzelfall durch sorgfältige Selbstbeobachtung und ärztl. Rat entschieden werden. **Nicht selten mildert oder behebt MBO sogar die neg. Nebenwirkungen gleichzeitig angewendeter anderer Heilmittel.**

### Literatur

- Jakob Lorber: '[Die Heilkraft des Sonnenlichts](#)'
- Jacob Liberman: 'Die heilende Kraft des Lichts' li> Elke Brandmayer / Dr. med. Bodo Köhler: 'Licht schenkt Leben' - fit fürs Leben Verlag
- Prof. Albert Popp / Die Botschaft unserer Nahrung (Zweitausendeins, Frankfurt 1999, 174 Seiten, ISBN 3-86150-319-0)
- Marco Bischof /Biophotonen - das Licht in unseren Zellen / Zweitausendeins

### Wirkfaktoren lt. Literatur, verwendete Abkürzungen

- LW = Lichtwirkung (von Frequenzen und Photonen) lt. [Lorber](#), [Lichttherapie](#) und [Biophotonenforschung](#)
- OW = Olivenöl-Wirkung lt. verschiedenen Veröffentlichungen und Anwendererfahrungen
- MW = Mohnblüten-Extrakt-Wirkung lt. verschiedenen Veröffentlichungen
- MBO = spez. Wirkung des Mohnblütenöls lt. Originalhinweis J. Lorbers

### Links zu Erfahrungen mit Mohnblütenöl

-  [Anwender-Erfahrungsberichte mit Mohnblütenöl](#)
-  Siehe auch verschiedene **Erfahrungsberichte im Forum Heliopathie**: [http://pb1.forenschop.net/cgi-bin/forenserver/foren/F\\_0685/cutecast.pl?forum=1](http://pb1.forenschop.net/cgi-bin/forenserver/foren/F_0685/cutecast.pl?forum=1)
-  [Wissenschaftl. Tests](#) zu Bio-Lichtkonzentraten mit [Oberonsystem](#)

17juni2011

<http://www.j-lorber.de/shm/mittel/mohnbluetenoel.htm>